



Handout zu den  
Designwerkstätten im  
Selbstorganisierten Lernweg

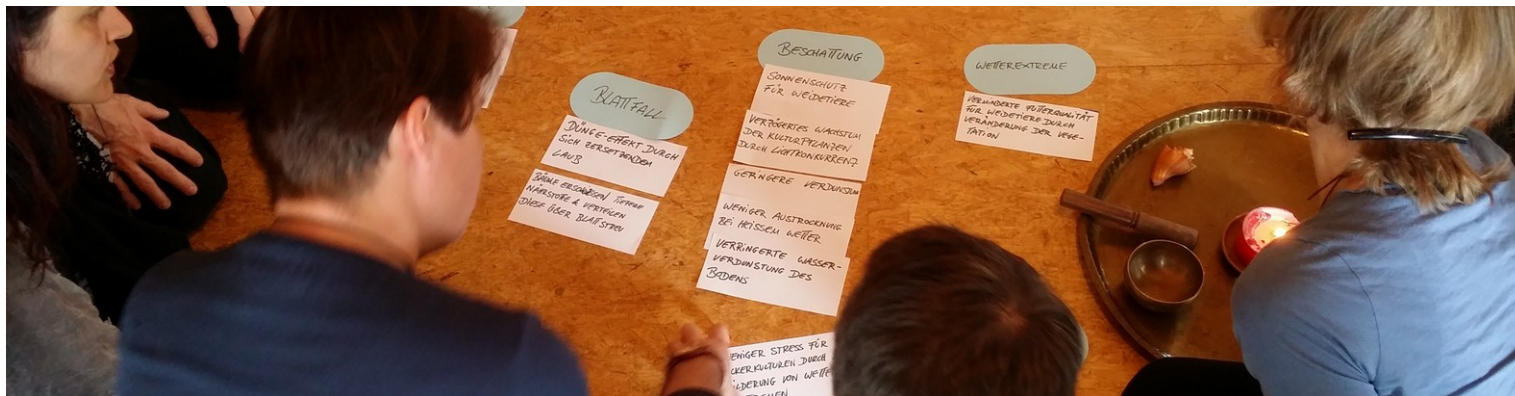


# Was ist die Designwerkstatt?

Die Designwerkstatt ist ein neues Format, bei der ein\*e oder zwei Designer\*innen mit Teilnehmenden des Selbstorganisierten Lernwegs entweder an einem bestimmten Projekt arbeiten (→ siehe Seite 5 „Konkrete Designwerkstatt“) oder den Teilnehmenden ein bestimmtes Designwerkzeug vermitteln, das die Teilnehmenden vor Ort auf ihre aktuellen Design-Projekte anwenden (→ siehe Seite 6, „Offene Designwerkstatt“).

## Im Fokus der Designwerkstatt steht die Designpraxis

Inputs und sonstige theoretische Abhandlungen werden auf ein notwendiges Minimum begrenzt. Die Teilnehmenden sollen so viel wie möglich “ins Tun kommen“ und werden darin von der/dem Designer\*in unterstützt.



# Rahmenbedingungen

- Zeitrahmen: In der Regel zwei volle Tage und ein halber Tag (z.B. Freitag Morgen bis Sonntag Mittag)
- Örtlichkeit: Frei gestaltbar. (Es liegt in der Verantwortung der/des Kursleitenden, dafür Sorge zu tragen, dass die Hygienevorschriften im Zuge der Corona-Verordnungen eingehalten werden können)
- Mindestens eine\*r der (ein oder zwei) Kursleitenden ist Permakultur Designer\*in.
- Lerngruppen des Selbstorganisierten Lernwegs oder Projektgruppen steht die Möglichkeit offen, Designwerkstätten zu organisieren und zu diesem Zweck Designer\*innen zu kontaktieren.
- Die Teilnahmegebühr für die Designwerkstatt wird von den Kursleitenden festgelegt und Teilnehmende bezahlen sie direkt bei ihnen.
- Die Ankündigung im Kurskalender kostet 85 Euro. Pro Teilnehmer\*in sind 15 Euro an die Akademie zu zahlen als Infrastrukturbeitrag.
- Die Designwerkstatt ist zu evaluieren – entweder mit Feedbackbogen oder per Online-Umfrage. Wir bitten euch, uns die Feedbackbögen/Umfragen zugänglich zu machen.

# Fragen & Antworten

- **Wozu dieses neue Format?**
  - Die Erfahrungen mit der bisherigen Aufbauphase haben gezeigt, dass die Designpraxis zu kurz kommt. Daher möchten wir für den Selbstorganisierten Lernweg das Format der Designwerkstatt weiter testen, um zu prüfen, ob es diese Lücke füllen kann.
- **Wer darf Designwerkstätten anbieten?**
  - Mindestens eine der (ein oder zwei) Kursleitenden ist Permakultur Designer\*in
  - Bis zu einer Teilnehmendenzahl von 10 Personen können Designwerkstätten auch mit nur einer Kursleitung durchgeführt werden, da das Format eine Art Symbiose zwischen Kurs und Tutorium darstellt.
- **Wer darf an den Designwerkstätten teilnehmen?**
  - Die Designwerkstätten richten sich vorrangig an Menschen, die schon fortgeschritten sind auf dem Weg zur Akkreditierung (also Teilnehmende des Selbstorganisierten Lernwegs oder der alten Aufbauphasen). Sie sollen die Mehrzahl der Teilnehmenden stellen.

# Format 1: *Konkrete Designwerkstatt*



Gegenstand einer Konkreten Designwerkstatt ist die Designarbeit an einem konkreten Projekt. Dazu kann vonseiten der Designer\*in eingeladen werden.

Oder alternativ kann auch eine Gruppe von Teilnehmenden am Selbstorganisierten Lernweg für ein konkretes Projekt eine\*n Designer\*in kontaktieren und für ihr gemeinsames Designprojekt eine Designwerkstatt organisieren. In diesen Fällen handelt es sich um eine Art „geschlossene Design-Werkstatt“, die nur zwischen Designer\*in und Projektgruppe durchgeführt

Es empfiehlt sich, in der Ausschreibung der Designwerkstatt auf folgende Aspekte einzugehen:

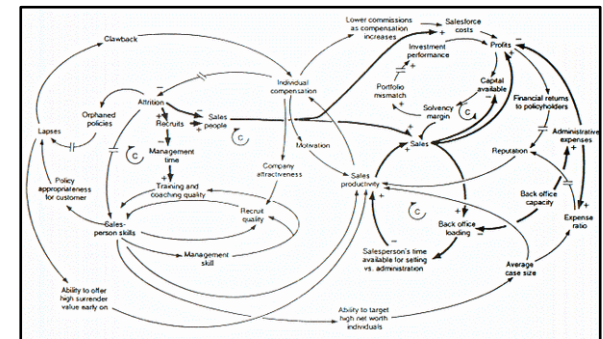
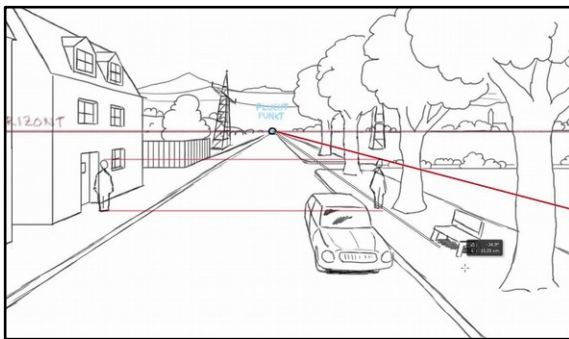
- Beschreibung des Kontextes
- Beschreibung des Gestaltungsanliegens
- Aussicht auf die möglichen Vorgehensweise
- Anvisiertes Ergebnisformat zum Ende der Werkstatt
- Anzahl der möglichen TN
- Gibt es Voraussetzungen oder Vorkenntnisse, die die TN mitbringen sollen?
- Sonstige Informationen, die wichtig sein könnten (z.B. Übernachtungskosten, Verpflegung etc.)

# Format 2: Offene Designwerkstatt

Der/die Kursleitende\* stellt eine oder mehrere Analyse-Methoden, eine Kreativ-Technik, ein Design-Prozessmodell, Dokumentations-Techniken oder sonstige für die Designpraxis relevante Fertigkeiten vor.

Die Teilnehmenden bringen ihre eigenen Projekte mit und wenden die neu erlernten Werkzeuge und das erhaltene Feedback vor Ort auf ihre bestehenden Design-Projekte an.

- Jede\*r arbeitet an ihrem\*seinen eigenem Projekt
- Pro TN wird ein Projekt vorgestellt. Die/der Designer\*in entscheidet über die Art und Weise des Feedbacks
- Im Laufe der Veranstaltung gibt es bestenfalls zwei weitere Präsentationen der TN zu dem jeweiligen Projekt, wo das eingearbeitete Feedback der Gruppe und die Anwendung der neu erlernten Werkzeuge kurz und bündig vorgestellt wird



# Kalkulation

Du legst selbst die Höhe der Kursgebühr fest und was deine Mindest-Teilnehmendenzahl ist.

Bitte kalkuliere die Designwerkstatt so, dass sie mindestens 90 Euro/Kurstag kostet – also bei 2,5 Tagen mindestens 225 Euro

## Beispielkalkulation: Designwerkstatt mit 6 Teilnehmenden

<b>Einnahmen:</b>	TN-Gebühr	6*225	1350
<b>Ausgaben:</b>	Kurskalender		85
	Raummiete		180
	Fahrtkosten, U+V		150
	Infrastruktur- beitrag PKA	6*15	90
	Honorar		845

Du hast noch weitere Fragen oder Anliegen zum Thema Designwerkstatt? Dann melde dich gerne zeitnah beim Team des Selbstorganisierten Lernwegs:  
[so-lernweg@permakultur.de!](mailto:so-lernweg@permakultur.de)